

Erster Preis für Umwelterziehung

Die Paul-Winter-Schule setzt sich nicht erst seit "Fridays-For-Future" für den Klimaschutz ein

erstellt am 23.01.2020 um 18:39 Uhr

Neuburg - Dass die Umweltbildung und -erziehung fest in ihr Schulleben integriert ist, hat nun die Neuburger Paul-Winter-Schule bewiesen, die den ersten Platz beim Wettbewerb "Unser Umwelt- und Klimaschutz" belegte.



Weil die Paul-Winter-Schule sich dem Thema Umwelt- und Klimaschutz schon seit Jahren verschrieben hat, wurde sie nun mit einem Preis ausgezeichnet. | Foto: Daiber

Nicht erst seit Greta Thunberg und den "Fridays-For-Future"-Demonstrationen widmen sich die Realschulen Bayerns den brisantesten Themen Umwelt- und Klimaschutz. Ausgerufen wurde der mit 800 Euro dotierte Preis vom Ministerialbeauftragten der Realschulen in Oberbayern-West, Ernst Fischer. Hintergrund dabei war, dass den Schulen von Journalisten und Medien oftmals fälschlicherweise vorgeworfen werde, sie seien in Umweltfragen zu wenig engagiert. Das konnten viele Bewerber deutlich widerlegen.

In besonderer Weise zeigte dies die Paul-Winter-Schule: Dort gibt es bereits seit dem Schuljahr 2012/13 die "Umweltgruppe" als Wahlfach, in dem Themen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes behandelt sowie aktiv erlebt und umgesetzt werden, wie zum Beispiel. Baumpflanzaktionen, Unterstützung der Institution "Plant For The Planet", Bau eines Insektenhotels, Fairtrade, Upcycling, Besuche des Reparaturcafés Neuburg, Müllsammelaktion "Saubere Stadt" und vieles mehr. Außerdem werden die Schüler an der Paul-Winter-Schule im Wahlfach "Schulgarten" seit über zehn Jahren unter der Leitung von Michael Kraus für ihre Umwelt sensibilisiert, beispielsweise beim Bau von Nistkästen oder der Pflege des Schulteichs, der Stabheuschrecken im Biologie-Saal oder des Aquariums. Daneben gibt es viele weitere Aktionen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes, seien es Vorträge zur "Energievision 2050", das Sammeln von Pfandflaschen zugunsten der "Ein-Dollar-Brille", das Unterstützen der Handysammelaktion von "Missio" zur Ressourcenschonung und -wiederverwendung, oder schlichtweg der über das ganze Schuljahr laufende Wettbewerb "Schönes Klassenzimmer", bei dem nicht nur auf Sauberkeit, sondern auch auf fachgerechte Mülltrennung und Stromsparen geachtet wird.

Weil die Paul-Winter-Schule sich dem Umwelt- und Klimaschutz seit vielen Jahren besonders verschrieben hat und dieser nicht nur im Lehrplan und Bildungsauftrag, sondern auch im Schulalltag fest verankert ist, konnte sie sich den ersten Platz sichern. Sichtlich stolz waren die Schüler der Umweltgruppe und des Schulgartens sowie Rektorin Sonja Kalisch, die Leiterin der Umweltgruppe Susanne Bäuerle und der Leiter des Schulgartens Michael Kraus, als sie den Preis vom Ministerialbeauftragten Ernst Fischer in Pfaffenhofen persönlich entgegennehmen durften. Das Preisgeld wird wiederum in Projekte und Aktionen rund um den Umwelt- und Klimaschutz an der Paul-Winter-Schule fließen. DK

© donaukurier.de

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/neuburg/Fridays-for-Future-Erster-Preis-fuer-Umwelterziehung;art1763,4466445>